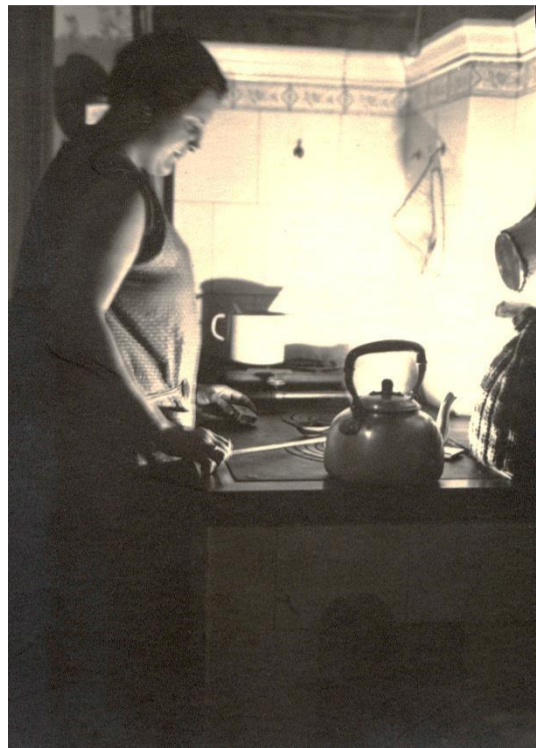


## Sonderausstellung im Stadt- und Industriemuseum -

ein Projekt im Rahmen des Themenjahres »KRIEG und FRIEDEN.  
1945 und die Folgen in Brandenburg – Kulturland Brandenburg 2020«



© Archiv historische Alltagsfotografie

# KRIEG UND FRIEDEN

1945 UND DIE  
FOLGEN IN  
BRANDENBURG

KULTURLAND  
BRANDENBURG  
2020

## FEUER & FLAMME – Küchenalltag in Kriegs- und Friedenszeiten

Eine Ausstellung des Archivs historische Alltagsfotografie  
in Zusammenarbeit mit dem Stadt- und Industriemuseum Guben



Die Sonderausstellung stellt Küchenarchitektur, Ökologie, Technik, Energie sowie die Ernährung anhand inszenierter Küchenstationen in den Zusammenhang. Die Geschichte der Küche in Kriegs- und Friedenszeiten sowie die Lebensbedingungen ihrer Bewohner werden in Bild- und Textform erlebbar gemacht.

**historische Möbel ~ Küchenutensilien ~ Kochrezepte**

**Fotos ~ Dokumente ~ hands-on-Objekte**

Krieg und Frieden bestimmten seit jeher den Küchenalltag. Die Sonderausstellung thematisiert die prekäre Versorgungslage im Ersten Weltkrieg ebenso wie den „wehrhaften NS-Haushalt“ mit Eintopfgerichten und Resteverwertung. Auch die Nachkriegszeit mit Hunger und die „Wirtschaftswunderzeiten“ werden näher beleuchtet. Die Ausstellung spannt den Bogen bis in die Gegenwart, in der Lebensmittelverschwendung und Umweltverschmutzungen aktueller denn je sind.

**Ausstellungsdauer:** 17. Juni – Dezember 2020

**Ort:** Stadt- und Industriemuseum Guben, Gasstraße 5, 03172 Guben  
[www.museen-guben.de](http://www.museen-guben.de)

**Kontakt:** 03561 6871 2100, [stadt-und-industriemuseum@guben.de](mailto:stadt-und-industriemuseum@guben.de)

**Eintritt:** Erwachsene 3 €, Kinder ab 7 Jahre 1,50 €